

14.05.2013 – 16:37 Uhr

## Milchkuh-Initiative: TCS und ACS an Bord

Bern (ots) -

Die von einem überparteilichen Komitee rund um auto-schweiz, der Vereinigung der Schweizer Automobil- und Nutzfahrzeug-Importeure, lancierte «Milchkuh-Initiative» für eine faire Verkehrsfinanzierung erhält weiteren Schub von prominenter Seite: Die beiden namhaften Strassenverkehrsverbände TCS und ACS haben sich entschlossen, diesen politischen Vorstoss zu unterstützen und aktiv Unterschriften zu sammeln. Somit stehen ab sofort die gesamte Strassenlobby und andere wichtige Institutionen geschlossen hinter der Initiative.

Hauptanliegen der «Milchkuh-Initiative» ist die konsequente Einhaltung des Verursacherprinzips: Steuern, Gebühren und Abgaben der Strassenbenützer sollen künftig vollumfänglich der Strasse zugutekommen. Sodann will die Initiative die demokratischen Mitbestimmungsrechte stärken: Die Einführung oder Erhöhung von Steuern, Abgaben oder Gebühren im Bereich des Strassenverkehrs soll dem fakultativen Referendum unterstehen.

Kontakt:

Max Nötzli  
Präsident  
Tel.: +41/31/306'65'65  
E-Mail: [m.noetzli@auto-schweiz.ch](mailto:m.noetzli@auto-schweiz.ch)  
Web: [www.auto-schweiz.ch](http://www.auto-schweiz.ch) / [www.cleverunterwegs.ch](http://www.cleverunterwegs.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003597/100737812> abgerufen werden.